

MATCHTELEGRAMM

Cup 1/8 Final, Frauen Saison 11/12

FC Frick - FC Entfelden

2 : 3 (1 : 1)

Donnerstag, 22.09.2011, 20:00 Uhr

Ref: Fontaniello Agostino



Ersatzspielerinnen:

- ⇒ Kugler
- ⇒ Bajic
- ⇒
- ⇒
- ⇒

Abwesend:

- ⇒ Schmid P
- ⇒ Frei
- ⇒ Wyss
- ⇒ Krassavtseva
- ⇒ Rogenmoser
- ⇒ Gavranic

Tore:

- 14' FCF
- 15' Bitterli auf Pass von Isbert
- 52' Bitterli (Foulpenalty)
- 67' Bitterli auf Passkombination Schmid / Isbert
- 83' FCF

Auswechslungen:

Alle Ersatzspielerinnen kamen zum Einsatz

Gelbe Karten: (10' Strafe)

keine

Rote Karten:

Keine

Sonstiges:

Nächstes Heimspiel:

**Sonntag 25. September 2011
14:00 Uhr, Bächen**

Damen – Attiswil

MATCHTELEGRAMM

Bemerkungen:

Unser 1/8 Final Cup-Runde der Saison bestritten wir mit unzähligen und zugleich sehr wichtigen Absenzen. Dazu kommt die Hilfe von Baijc (pausiert) und Kugler (Juniorinnen), dass wir das Spiel überhaupt mit genügend Damen bestreiten konnten.

Frick ist zwar unterklassiert, doch darf man auch solch einen Gegner auf keinen Fall unterschätzen. Das Spiel begann aus zeitlichen Gründen etwas später, so konnten wir mit der geplanten Aufstellung starten. Wir setzten Frick rasch unter Druck und zwangen ihnen unser Kombinationsspiel auf, was sie zu enormem Laufpensum zwang. Nach nur 14 Spielminuten, gelang dem FCF der Führungstreffer. Ein Getümmel im Strafraum, niemand konnte den Ball wegschlagen und mit etwas Glück brachte eine Frickerin den Ball ins Tor. Klar war, eine Reaktion ist fällig. Gesagt, getan. Anspiel, drei Pässe und schon war der Ausgleich hergestellt. Ab jetzt waren wir die spielbestimmende Mannschaft. Frick kickte sehr häufig den Ball einfach nach vorne, worauf sie sich wohl mehr Erfolg erhofften. Doch unsere Defensive konnte souverän klären. Bis zur Pause änderte sich nichts am Resultat, doch chancenmässig waren wir überlegen. Nach der Pause ein guter Seitenwechsel von Kolic auf Vasi. Diese spielt zu Bitterli, welche gleich im Strafraum zu Foul gebracht wird. Ganz klar, Penalty. Bitterli liess sich die Chance nicht entgehen und verwandelte gleich selbst zur 2:1 Führung. Allmählich spürte man ein Kräfteschwinden bei Frick. Unser Spiel machte Frick müde und so blieb dem Team bald nichts mehr übrig, als in die Offensive zu gehen. Damit wir die Führung halten konnten, stellten wir uns ein wenig defensiver ein. Immer und immer wieder hohe Bälle von Frick, doch zum Glück ungefährlich. Einige Male klärte auch unsere Torfrau und dies sehr souverän. Dann kam ein grosses Aufschnauen. Als Schmid und Isbert eine sehr schöne Passkombi über rechts ausführen und den letzten Pass auf Bitterli spielten. Diese zögert nicht lange und schieisst das 3:1. Was für eine Erleichterung. Frick immer mehr nach vorne bis es dann in der 83' zum Eckball kommt. Der Ball tummelt erneut im Strafraum herum, einfach zu viele Beine. Eine Frickerin haut drauf, Schori berührt den Ball noch, kann aber das Tor nicht verhindern. Jetzt heisst es nochmals aufpassen. Dann der erlösende Schlusspfiff nach 92'. Was für ein Kampf war denn das.

Fazit:

- auch mit vielen fehlenden Spielerinnen konnten wir eine solide Teamleistung bieten
- viele sehr schön vorgetragene Kombinationen führten uns zum Sieg
- aber auch die kompakte Teamleistung steigert das Potenzial von Spiel zu Spiel

Weiter so, die harten Trainings werden sich auszahlen.

Euer Trainer